



# Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 7/2019

## Wahlservice zur Nationalratswahl 2019

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.



**VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!**

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf der Homepage der Gemeinde Köstendorf unter [www.koestendorf.at](http://www.koestendorf.at) oder auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

Sollten Sie durch mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit das Wahllokal nicht aufsuchen können, so nutzen Sie bitte die Briefwahl.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September, für persönlich in der Gemeinde eingebrachte Anträge der 27. September, 12.00 Uhr. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

<b>Wahllokal:</b>	Aula der Neuen Mittelschule Köstendorf, Bittersamstraße 1 Barrierefreier Zugang über Eingang Öffentliche Bücherei
<b>Wahlzeit:</b>	Sonntag, 29. September 2019 von <b>08.00 bis 15.00 Uhr</b>

## **Liebe Köstendorferinnen und Köstendorfer**

Am 9. August endete die Einspruchsfrist zum ÖBB Projekt „HL Neubaustrecke Köstendorf – Salzburg“. Laut Auskunft des Bundesministerium für Verkehr und Innovation wurden mehr als 400 schriftliche Einwände abgegeben. Davon kamen die meisten aus dem Gemeindegebiet von Köstendorf. Drei Bürgerinitiativen, die Gemeinde Köstendorf sowie mehrere betroffene Standortgemeinden und sehr viele private Einwände zählen zu den abgegebenen Unterlagen. Die Gemeinde Köstendorf hat die öffentliche Einsichtnahme sehr professionell organisiert. Jeder und Jede hatte die Möglichkeit sich zu informieren, die Fachexperten DI Werner Janka und Vbgm.a.D. Matthias Neumayr, der sich bereits mehr als 20 Jahre mit dem Projekt ÖBB HL Neubaustrecke Köstendorf – Salzburg intensiv beschäftigt, gaben fachkundige Auskünfte. Dies war bei den ca. 5500 Seiten nicht immer so einfach. Danke den beiden Experten für den großartigen Einsatz und das besondere Engagement.

Unter Beisein des Bürgermeister, des Amtsleiters sowie des Sprechers der Bürgerinitiative Hr. Matthias Neumayr wurden die 2358 Unterschriften persönlich beim zuständigen Ministerium in Wien abgegeben.

Danke den vielen Freiwilligen, den Fachkundigen und den betroffenen Grundbesitzern, dass so viele Personen in den verschiedensten Initiativen mitgearbeitet haben und je nach Betroffenheit ihre Einwendungen mit eingebracht haben.

Auch die Gemeinde Köstendorf hat im eigenen Wirkungsbereich eine umfangreiche Stellungnahme abgegeben. Im Besonderen wurden u.a. die Themen Verkehr, Hochwasserschutz und Gefahrenzonenplanung, Lärm, Luft, Emissionen, Wasser und Geologie, Fremdenverkehr und Freizeit sowie Flächenverbrauch und Baulogistik intensiv erörtert und entsprechende Einwände formuliert. Auch meinerseits ein großer Dank an jene Personen, die uns hier unterstützt haben.

Wie können die nächsten Schritte aussehen:

- Fachexperten und Sachverständige des Ministeriums müssen nun die Einwendungen prüfen.
- Bürgerinitiativen werden sich weiter austauschen und Strategien entwickeln.  
Hier braucht es auch die Unterstützung von Land und Bund. Bei dieser Tragweite des Projektes brauchen wir externe, unabhängige Experten und Koordinationsstellen. Die Gemeinden und Bürger dürfen nicht im Stich gelassen werden.
- Im Herbst sollte eine weitere Bürgerversammlung in Köstendorf stattfinden.
- Laut dem zuständigen Bmvi sollte eine UVP Verhandlung im März 2020 stattfinden.

Gerne werden wir Sie weiter über die aktuellen Ereignisse und Entwicklungen informieren.

Eine offizielle Stellungnahme der Bürgerinitiative geben wir als Gemeinde gerne an die Köstendorfer Bevölkerung wie folgt weiter:

## **NEUES VON DER BÜRGERINITIATIVE**

*Die „Bürgerinitiative für eine lebenswerte KÖSTENDORF-WALLERSEEREGION ungeachtet der Errichtung ÖBB HL Flachgautunnel“ hat durch ihren Sprecher Matthias Neumayr im Namen aller UnterschriftengeberInnen beim Bundesministerium für Verkehr und Innovation (BMVIT) am 5. August 2019, 2358 Unterschriften übergeben. Das sind mehr Zustimmungen als Köstendorf Wahlberechtigte hat. Ein großes Zeichen der Verbundenheit und der starken Entschlossenheit! Unsere Arbeit hat über die Gemeindegrenzen von Köstendorf hinaus sehr positive Reaktionen und Anerkennung hervorgerufen.*

*Wir haben somit im Verfahren Parteienstellung. Hier werden wir auch unsere Forderungen und Zielsetzungen weiter positionieren und einfordern.*

*Es wurden ca. 100 Seiten an Einwendungen durch unsere Initiative eingebracht.*

*In den ca. 15 Fachbereichsgruppen wurde intensiv gearbeitet. Es lässt sich nur schwer abschätzen, aber es dürften hier ca. 40 Personen „aktiv“ mitgearbeitet haben, um fachlich fundierte Einwendungen zu verfassen. Weiters haben noch zusätzlich 40 Personen mitgeholfen, die Einwände zu überprüfen bzw. zu ergänzen. Man kann davon ausgehen, dass ca. 1500 – 2000 Stunden aufgewendet wurden, um die Unterlagen zu studieren, zu begreifen und dann eine Stellungnahme zu formulieren.*

*Zu diesen Anregungen, sachkundigen Ergänzungen und formulierten Bedenken haben wir mit Unterstützung von Rechtsanwältin Frau Dr. Moser ein gemeinsames Einwendungsschreiben verfasst.*

*Unser Engagement geht weiter: Wir sammeln nach wie vor Unterschriften und arbeiten weiter daran, bei diesem Projekt Optimierungen für unsere Gemeinde zu finden. Parallel dazu sind derzeit die Sprecher der Initiative dabei, die Struktur des zukünftigen Dialoges aufzubauen. Eine gemeinsame Lösung mit den ÖBB zu finden, ist nach wie vor unser Ziel.*

*Selbstverständlich werden wir die Bevölkerung über alle weiteren Schritte und Entwicklungen am Laufenden halten. Die Vorbereitungen zu einer Informationsveranstaltung im Herbst haben bereits begonnen.*

*Danke an alle freiwilligen HelferInnen für die tatkräftige Unterstützung!*

*Der Sprecher der Bürgerinitiative sowie die beiden Stellvertreter.*

## **Baulandmodell Hellmühle II in Vorbereitung**

Das Projekt „Baulandmodell Hellmühle I“ ist nun fast zur Gänze abgeschlossen. Die Gemeinde Köstendorf konnte nun ein angrenzendes Grundstück zur Erweiterung des Baulandgebietes erwerben. In weiterer Folge wird das Widmungsverfahren eingeleitet. Der An- und Verkauf wird in Zusammenarbeit zwischen Gemeinde Köstendorf und der Land Invest abgewickelt. Für einen möglichen Erwerb wurden eigene Richtlinien durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Bis zum 27. September 2019 können sich noch interessierte Personen und Familien bei der Gemeinde Köstendorf melden und ein Antragsformular abgeben.

**Am Donnerstag, 10. Oktober, Beginn 19:00h, findet im Pfarrhof eine Infoveranstaltung statt.** Hier wird über den aktuellen Stand und über die weitere Vorgangsweise berichtet.

## **Freizeitcenter Köstendorf – MPREIS-Baurechtsvertrag wurde unterzeichnet**

Nun ist es fix. Per Unterschrift wurde nun der Baurechtsvertrag mit dem Tiroler Lebensmittelkonzern unterfertigt. Das Unternehmen will noch im Herbst mit den Bauarbeiten beginnen. Es wird ein 500 m<sup>2</sup> Markt mit angeschlossenen Bistro entstehen. Büros und Wohnungen in den Obergeschoßen sowie eine Tiefgarage im Untergeschoß werden diesen Baukomplex extrem auf. Zurzeit laufen die Abbrucharbeiten der alten Squash-Halle auf Hochtouren; logistisch eine große Herausforderung, da auch die Stromversorgung neu eingebunden werden muss. Lärmbelästigungen, besonders in den Morgenstunden, waren unvermeidlich - danke an die verständnisvollen Anrainer. Die Arbeiten laufen planmäßig, in weiterer Folge soll das Bestandsgebäude, im Besonderen die Abbruchwand, an den Neubau der Fa. MPREIS angepasst werden.

## **Regionalmesse der Plusregion in Köstendorf / Weng**

Alle zwei Jahre findet diese sehr beliebte Messe der Plusregions-Gemeinden Köstendorf, Neumarkt und Straßwalchen statt. Vom 14.-15. Sept. ist heuer das Areal Fa. Lauterbacher / EZA / Selmer Austragungsort dieser regionalen Wirtschaftsmesse.

Es werden wieder bis zu 6000 Besucher erwartet, die Verkehrsströme werden durch eine Sperre der Wengerstraße (entlang der Fa. EZA) umgeleitet. Der Bahnhof Weng (Haltestelle) ist an diesen beiden Tagen nur über die Zufahrt Waldsiedlung (Einfahrt Neudecker) und ÖBB-Durchlass Weng, von Süden her erreichbar. Bitte um Beachtung dieser Umleitung.

Danke an alle GrundbesitzerInnen und MitveranstalterInnen für die Unterstützung, nur so kann diese Plusregions-Regionalmesse wieder ein voller Erfolg werden!

## **Hochwasserschutz Köstendorf in mehreren Etappen geplant**

Der Gefahrenzonenplan der Gemeinde Köstendorf zeigt, dass entlang des Eisbaches (von Spanswag bis Weng) bei einem „hundertjährigen Hochwasserereignis“ großes Überflutungspotential besteht.

Als erstes Projekt soll nun der Bereich Eisbach/Weng geschützt werden. Der wasserrechtliche Bewilligungsbescheid liegt der Gemeinde Köstendorf mittlerweile vor. Dies war nur in enger Abstimmung mit den betroffenen Grundbesitzerinnen und Grundbesitzern möglich. Ein weiterer positiver Nebeneffekt ist nun, dass die detaillierten Planungen für eine verbesserte Zufahrt nach Weng beginnen können. Dies soll im Zuge von Sanierungsmaßnahmen durch die ÖBB am Eisenbahndurchlass mit bewerkstelligt werden. Damit erfüllt sich ein lang ersehnter Wunsch der Wenger Bevölkerung. In weiterer Folge werden große Rückhaltebecken im Bereich des Steinerbaches (oberhalb von Spanswag), Schreiberroiderbaches sowie beim Dopfbach durch die Wildbachverbauung errichtet werden. Auch hier finden in der nächsten Zeit Verhandlungsgespräche mit betroffenen Grundbesitzern statt.

Nicht zuletzt zeigen uns Hochwasserereignisse, z.B. Gemeinde Rußbach, dass funktionierende Schutzmaßnahmen sehr wichtig sind. Diese können aber nur im guten Einvernehmen mit den betroffenen Grundbesitzern zu einer positiven Umsetzung gelangen. Die Schätzkosten für die gesamten Baumaßnahmen werden mit ca. 4,5 Mio. Euro beziffert. Für diese Investition wurden 75-80% an Förderung von Land und Bund zugesagt. Der Schutz unserer Bevölkerung ist uns allen sehr wichtig.

Bürgermeister Wolfgang Wagner

## **Neues aus dem Seniorenwohnhaus Köstendorf**

Vor 16 Jahren wurde mir die Leitung des SWH-Köstendorf anvertraut – während dieser Zeit war mir das Wohl unserer BewohnerInnen sehr wichtig. Nun ist es Zeit Abschied zu nehmen und danke zu sagen. Danke für ein Miteinander, das auch bei unterschiedlichen Sichtweisen meist konstruktive Ergebnisse ans Licht gebracht hat und danke an das gesamte Team, das stets bemüht ist, unseren älteren Mitmenschen Lebensqualität zu schaffen.

Elisabeth Wuppinger wird am 01.10.2019 die Leitung des Seniorenwohnhauses Köstendorf übernehmen. Gabi Fuchs wird weiterhin ihre langjährige Erfahrung als Assistentin der Heimleitung in den täglichen Betrieb einbringen. Ich wünsche Elisabeth und dem gesamten Team viel Freude und Schaffenskraft für die kommenden Aufgaben.

*Christine Herzig*

## Nächster Blutspendetermin in der Gemeinde Köstendorf

**Mittwoch, 11. September 2019 von 16.00 bis 20.00 Uhr**  
**in der AULA der Neuen Mittelschule Köstendorf**

Leben retten  
leicht gemacht



### Infos zum Blutspenden:

- Bitte bringen Sie zu jeder Blutspende einen **amtlichen Lichtbildausweis** mit.
- Jeder Blutspender erhält nach ca. 3-6 Wochen seinen **Blutbefund und einen Blutspendeausweis** mit seiner Blutgruppe und Rhesusfaktor nach Hause geschickt.
- Bei jeder Blutentnahme wird selbstverständlich steriles Einmalmaterial verwendet - eine Infektionsgefahr für den Spender ist somit ausgeschlossen.
- Eine Blutkonserve ist maximal 42 Tage haltbar.
- Ganz gleich ob bei Unfällen, Operationen, schweren Erkrankungen oder Geburten: Menschliches Blut zählt im Notfall zu den wichtigsten Medikamenten und kann durch nichts ersetzt werden.
- Alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt, das sind im Bundesland Salzburg mehr als 33.000 Blutkonserven pro Jahr.

## Stellenausschreibung des Reinhaltverbandes Wallersee-Nord



Der Reinhaltverband Wallersee-Nord schreibt für Tätigkeiten für die Verbandskläranlage sowie für die Betreuung der Ortskanalnetze (Pumpwerke) die Stelle eines/einer vollbeschäftigten Facharbeiters/Facharbeiterin aus, welcher/welche sowohl als **BetriebselektrikerIn** als auch als **KlärwärterIn** tätig sein soll.

### Aufgabenbereich:

- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an den elektrischen und maschinellen Anlagen des Reinhaltverbandes (Kläranlage, Pumpwerke).
- Instandsetzungstätigkeiten
- Durchführung und Umsetzung von Projekten (Steuerungsoptimierung, Energieeinsparung)
- Labortätigkeiten (Abwasseranalysen)
- Pflege und Instandhaltung der baulichen Anlagen und Außenanlagen
- usw.

### Anforderungen:

### Berufsausbildung:

Abgeschlossene Lehre oder Fachschulabschluss  
Fachrichtung Elektrotechnik oder Elektromaschinenbau  
Mehrjährige Berufspraxis erwünscht.

### Weitere Voraussetzungen:

- eigener PKW und Führerschein der Klasse B, Klasse C von Vorteil
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst/Zivildienst
- gute Kenntnisse der deutschen Sprache
- gute EDV-Kenntnisse Windows, MS Office, etc.
- Kenntnisse in der SPS-Programmierung erwünscht
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzfähigkeit, Flexibilität
- Bereitschaft zur Weiterbildung im Bereich der Abwassertechnik, etc.
- Bereitschaft für Wochenenddienste (jede 2. Woche, Sa./So. je 3 Stunden)
- Teilnahme an der Rufbereitschaft (jede 3. Woche)

Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an das Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz.  
Vorgesehener Anstellungstermin: ehestmöglich - Bewerbungen und Anfragen sind mit den üblichen Nachweisen bis spätestens 30. September 2019 zu richten an den RHV Wallersee-Nord, z.Hd. Herr GF Erich Schlick, Wallbach 100, 5202 Neumarkt oder per E-Mail an [rhv@rhv-wallersee-nord.at](mailto:rhv@rhv-wallersee-nord.at).

Obmann Bgm. Dipl. Ing. Adi Rieger

### Terminankündigungen:

Sonntag, 29. September 2019

**Frühschoppen beim Sportheim**

USV Köstendorf und Trachtenmusikkapelle

Köstendorf feiern gemeinsam 30 Jahre Vereinsheim

Montag, 07. Oktober 2019

**Mobile Obstsaftpresse beim Pfarrerbauer**

Details unter [www.ihr-saftmacher.at](http://www.ihr-saftmacher.at), Anmeldung  
beim Maschinenring unter Tel. 05 906045510,